helo
GENUINE SAUNA & STEAM

Einbau und Bedienungsanleitung **TAIKA D**

ELEKTRISCHES SAUNAHEIZGERÄT:

1112 – 80 - 04
1112 -100 - 04
1112 -120 - 04

STEUERGERÄTE:

1601-26 (RA 26 Smart)

LASTKASTEN

WE 11 400V – 415V 3N~ max 15 kW

Inhalt

1 Schnellanleitung für das Saunaheizgerät

1.1 Checkliste: Vor jedem Saunagang müssen folgende Punkte überprüft werden 3
1.2 Bedienung des Saunaheizgeräts 3

2 Informationen für Benutzer
2.1 Saunaraum 3
2.2 Empfohlene Belüftung des Saunaraums 3
2.3 Saunasteine 4
2.4 Beheizen der Sauna 4
2.5 Falls das Saunaheizgerät sich nicht aufheizt 4

3 Installationsanleitung
3.1 Vorbereitungen für die Installation des Saunaheizgeräts 5
3.2 Installation des Saunaheizgeräts 5
3.3 Netzanschluss 5
3.4 Schalter für Elektroheizung 6
3.5 Lage der Anschlussdose für das Anschlusskabel im Saunaraum 6
3.6 Schaltbild 7
3.7 Sicherheitsabstände für das Saunaheizgerät 7
3.8 Prinzipbild 9
3.9 Ersatzteile für das elektrische Saunaheizgerät „Taika D“ 10
3.10 ROHS 11

Abbildungen und Tabellen:

Abbildung 1 Empfohlene Belüftung des Saunaraums 3

Abbildung 2 Lage der Anschlussdose 6

Abbildung 3 Schaltdiagramm für Saunaheizgerät 7

Abbildung 4 Sicherheitsabstände bei Wand- und Eckmontage 8

Abbildung 5 Sicherheitsabstände bei Installation in Raummitte 8

Abbildung 6 Installation von Saunaheizgeräten – grundlegende Schritte 9

Tabelle 1 Anschlusskabel und Sicherungen 6

Tabelle 2 Sicherheitsabstände 7

Tabelle 3 Ersatzteile 10

1. Schnellanleitung für das Saunaheizgerät

1.1 Vor jedem Saunagang müssen folgende Punkte überprüft werden

- Die Räumlichkeit eignet sich zur Verwendung als Saunaraum.
- Tür und Fenster sind geschlossen.
- Die Steine auf dem Saunaheizgerät entsprechen den Herstellerempfehlungen, die Heizelemente sind mit Steinen bedeckt und die Steine sind nicht zu dicht aufgeschichtet.

HINWEIS: Ziegelsteine dürfen nicht verwendet werden.

1.2 Bedienung des Saunaheizgeräts

Das Steuergerät des Saunaheizgeräts befindet sich außerhalb des Saunaraums. Ausnahme: das Midi-Steuergerät, das entsprechend der Anleitung neben dem Heizgerät angebracht wird.

Weitere Informationen finden Sie in der Gebrauchsanleitung des Steuergeräts.

2. Informationen für Benutzer

Personen mit körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen, sensorischen Behinderungen oder wenig Erfahrung und Kenntnis des Gerätebetriebs (z. B. Kinder) sollten das Gerät nur unter Aufsicht oder entsprechend den Anweisungen einer Person verwenden, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist.

Stellen Sie sicher, dass keine Kinder mit dem Saunaheizgerät spielen.

2.1 Saunaraum

Wände und Decken des Saunaraums sollten über eine gute Wärmeisolierung verfügen. Alle Oberflächen, die Hitze speichern können, etwa Fliesen und Steinflächen, müssen isoliert sein. Idealerweise verfügt der Saunaraum über eine Holzverkleidung. Wärmespeichernde Gegenstände im Saunaraum (z. B. aus Stein oder Glas) können die Aufheizzeit der Sauna verlängern, auch wenn der Saunaraum ansonsten gut isoliert ist. **(S. Seite 5 / Abschnitt 3.1. – Vorbereitungen zur Installation des Saunaheizgeräts)**

2.2 Empfohlene Belüftung des Saunaraums

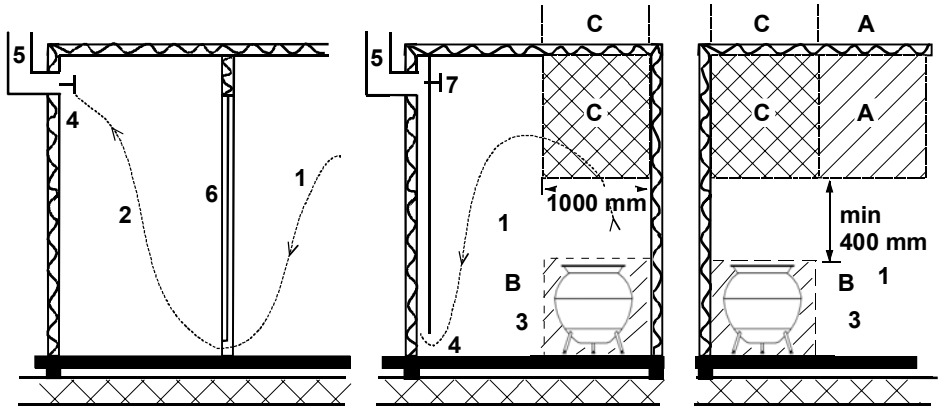


Abbildung 1

1. Saunaraum
2. Waschraum
3. Elektrisches Saunaheizgerät
4. Ablassventil
5. Abluftkanal
6. Tür zum Saunaraum
7. Hier kann auch ein Lüftungsventil eingebaut werden, das während des Aufheizens und Betriebs der Sauna geschlossen ist.

A. Der Frischlufteintritt kann in diesen Bereich gelegt werden. Stellen Sie sicher, dass das in der Nähe der Decke angebrachte Sensorelement des Saunaheizgeräts nicht durch die eintretende Frischluft abgekühlt wird.

B. Verfügt der Saunaraum nicht über ein mechanisches Belüftungssystem, erfolgt der Frischlufteintritt in dem Bereich. In diesem Fall sollte das Ablassventil mindestens 1 m höher als das Eintrittsventil angebracht werden.

C. INSTALLIEREN SIE DAS EINTRITTSVENTIL NICHT IM DEM BEREICH, FALLS SICH DORT AUCH DAS SENSORELEMENT DES HEIZGERÄTS BEFINDET.

2.3 Saunasteine

Qualitativ hochwertige Steine sollten die folgenden Anforderungen erfüllen:

1. Sie sind hitzebeständig sowie resistent gegen Temperaturschwankungen, die durch Verdampfen des auf die Steine geschütteten Wassers entstehen.

2. Die Heizsteine sollten vor der Verwendung gespült werden, um Gerüche und Staubbildung zu vermeiden.

3. Heizsteine sind ungleichmäßig geformt, um eine größere Verdampfungsfläche zu erzielen.

4. Heizsteine sollten eine ausreichende Größe aufweisen (bei großen Heizgeräten zwischen 60 und 100 mm), um eine ausreichende Luftzirkulation zwischen den einzelnen Steinen zu ermöglichen. Dies verlängert die Lebensdauer der Heizelemente.

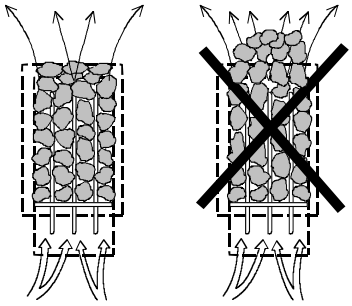
5. Die Anzahl der Heizsteine darf nicht zu groß sein, damit eine ausreichende Luftzirkulation möglich ist. Heizelemente dürfen nicht gegeneinander oder gegen den Rahmen gebogen werden.

6. Schichten Sie die Steine mindestens einmal jährlich neu auf und ersetzen Sie zu kleine Steine oder Bruchstücke durch neue Steine ausreichender Größe.

7. Die Steine müssen so aufgeschichtet werden, dass sie die Heizelemente abdecken. Es sollte jedoch keine zu große Anzahl von Steinen auf die Heizelemente geschichtet werden. **Tabelle 2 auf Seite 7** enthält Angaben zur erforderlichen Anzahl der Steine. Eventuell im Paket enthaltene kleine Steine sollten nicht in das Heizgerät geschichtet werden, da sie durch die senkrechten Träger hindurchfallen könnten.

Die Garantie gilt nicht für Schäden durch mangelhafte Luftzirkulation, die durch zu kleine oder zu eng gepackte Steine entsteht.

Ziegelsteine dürfen nicht verwendet werden. Diese können das Saunaheizgerät beschädigen. Die Garantie deckt keine Schäden ab, die durch die Verwendung von Ziegelsteinen entstehen.



2.4 Beheizen der Sauna

Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten des Heizgeräts, dass die Räumlichkeit, in der sich das Gerät befindet, als Saunaraum geeignet ist. Beim ersten Aufheizen kann das Saunaheizgerät möglicherweise einen Geruch ausströmen. Falls Sie einen Geruch bemerken, sollten Sie das Saunaheizgerät kurz von der Stromversorgung trennen und den Raum lüften. Schalten Sie dann das Saunaheizgerät erneut ein.

Das Saunaheizgerät wird am Steuergerät eingeschaltet. Dieses ist mit Temperatur- und Zeitschaltern ausgestattet.

Das Aufheizen der Sauna sollte etwa eine Stunde vor dem Saunagang beginnen, damit sich die Steine ausreichend erhitzen können und eine gleichmäßige Wärmeverteilung im Raum gewährleistet ist.

Legen Sie keine Gegenstände auf das Saunaheizgerät. Trocknen Sie keine Kleidung auf dem Heizgerät oder in seiner unmittelbaren Nähe.

2.5 Falls das Saunaheizgerät sich nicht aufheizt

Prüfen Sie folgende Punkte, falls das Saunaheizgerät sich nicht aufheizt:

- Ist die Stromversorgung unterbrochen?
- Sind die Sicherungen des Geräts intakt?
- Zeigt das Steuergerät Fehlermeldungen an? Hinweise zu Fehlermeldungen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Steuergeräts.

3. Installationsanleitung

DIESE INSTALLATIONSANLEITUNG SOLLTE AM INSTALLATIONSORT DES SAUNAHEIZGERÄTS AUFBEWAHRT WERDEN, DAMIT SPÄTER BEI BEDARF DARAUF ZURÜCKGEGRIFFEN WERDEN KANN.

3.1 Vorbereitungen für die Installation des Saunaheizgeräts

Prüfen Sie vor der Installation des Saunaheizgeräts die folgenden Punkte:

1. Eingangsleistung des Heizgeräts (kW) und Raumvolumen des Saunaraums (m^3). Angaben zu Raumgröße und Eingangsleistung finden Sie in **Tabelle 2 auf Seite 7.** Die angegebenen Höchst- und Mindestwerte dürfen nicht über- bzw. unterschritten werden.

2. Der Saunaraum muss mindestens 1900 mm hoch sein.

3. Oberflächen aus Glas und Stein verlängern die Aufheizzeit. Jeder Quadratmeter Glas- oder Steinfläche erhöht den Heizbedarf des Raums in einer Größenordnung, die 1,2m^3 zusätzlichem Raumvolumen entspricht.

4. In **Tabelle 1 auf Seite 6 Virhe. Kirjanmerkille ei ole annettu nimeä.**finden Sie Angaben zu Sicherungstypen (A) sowie dem korrekten Durchmesser des Stromversorgungskabels (mm²) für das Saunaheizgerät.

5. Halten Sie den in **Tabelle 2 auf Seite 7** angegebenen Sicherheitsabstand ein. Um das Saunaheizgerät herum sollte ausreichend Platz gelassen werden, sodass Wartungsarbeiten und ein problemloser Zugang möglich sind.

6. Wird das Heizgerät in die Saunaliegen integriert, muss der untere Teil der Liegen einschließlich Rahmen ohne Werkzeug demontierbar sein. **Die Garantie erstreckt sich nicht auf die Montage und Demontage von Saunabänken.**

3.2 Installation des Saunaheizgeräts

Beachten Sie bei der Installation des Saunaheizgeräts die Angaben zu Sicherheitsabständen in **Tabelle 2 sowie den Abbildungen 4 und 5 auf Seite 7 und 8**.

Das Saunaheizgerät ist freistehend. Das Gerät mit Steinen wiegt etwa 120 kg. Es ist darauf zu achten, dass das Gerät auf einer stabilen Unterlage platziert wird.

Die waagerechte Position des Saunaheizgerät wird mit den Stellfüßen eingestellt.

Das Saunaheizgerät wird mit den beiliegenden Metallbefestigungen am Boden fixiert (2 Stk.) Dadurch ist bei der Verwendung des Geräts die Einhaltung des erforderlichen Sicherheitsabstands gewährleistet.

Wände oder Decken dürfen aufgrund möglicher Brandgefahr nicht mit Brandschutzplatten oder vergleichbaren Materialien verkleidet sein.

Der Hauptschalter befindet sich unten am Heizgerät in der Nähe des Typenschilds. Installieren Sie das Heizgerät so, dass das Typenschild lesbar ist und der Hauptschalter frei zugänglich ist.

Pro Saunaraum ist lediglich ein Saunaheizgerät zulässig.

3.3 Netzanschluss

Der Anschluss an Heizgerät und Netz darf nur von befugten Personen nach geltenden gesetzlichen Vorschriften ausgeführt werden. Das Saunaheizgerät wird mit einer semipermanenten Verbindung angeschlossen. Verwenden Sie Kabel des Typs H07RN-F (60245 IEC 66) oder eines vergleichbaren Typs. **(S. Tabelle 1 auf Seite 6)** Weitere Kabel (Anzeigeleuchte, Schalter für Heizgerät) müssen ebenfalls diesen Empfehlungen entsprechen. Verwenden Sie keine Kabel mit PVC-Ummantelung als Anschlusskabel für das Heizgerät.

Mehrpolige Kabel (z. B. 7-polig) sind zulässig, falls sie für die Betriebsspannung des Heizgeräts ausgelegt sind. Ist keine separate Steuerstromsicherung vorhanden, müssen alle Kabel denselben Querschnitt aufweisen, der auf die vordere Sicherung abgestimmt ist. Beispielsweise muss bei einem 9 kW-Saunaheizgerät der Querschnitt eines separaten Kabels für Anzeigeleuchte und Steuergerät (Fernsteuerung) mindestens 2,5 mm² betragen.

Die Anschlussdose an der Wand des Saunaraums muss im vorgeschriebenen Mindestabstand zum Saunaheizgerät angebracht werden. Die maximal zulässige Höhe der Anschlussdose ist 500 mm über dem Boden (**s. Abbildung 2 auf Seite 6**). Ist die Anschlussdose mehr als 500 mm vom Heizgerät entfernt, beträgt die maximal zulässige Höhe 1000 mm über Boden.

Die Heizelemente des Saunaheizgeräts können Feuchtigkeit aus der Luft aufnehmen, etwa während der Lagerung. Dadurch können Ableitströme entstehen. Diese Feuchtigkeit ist nach wenigen Aufheizvorgängen abgebaut. Schließen Sie das Heizgerät möglichst nicht über einen FI-Schutzschalter an das Stromnetz an.

Beachten Sie bei der Installation jedoch immer die geltenden Vorschriften für elektrische Anschlüsse.

3.4 Schalter für Elektroheizung

Dieser Schalter kann in Gebäuden mit Elektroheizung eingesetzt werden.

Das Saunaheizgerät verfügt über einen Anschluss (Anschlussbezeichnung: 55) zur Steuerung des Schalters für die Elektroheizung.

Anschluss 55 und die Heizelemente werden gleichzeitig aktiviert (230V).

Leistung kW	Anschlusskabel für Saunaheizgerät H07RN-F / 60245 IEC 66 mm^2 400V – 415V 3N~	Sicherung A	Anschlusskabel für Saunaheizgerät H07RN-F / 60245 IEC 66 mm^2 230V 3~	Sicherung A	Anschlusskabel für Saunaheizgerät H07RN-F / 60245 IEC 66 mm^2 230V-240V 1N~/2~	Sicherung A
8,0	5 x 2,5	3 x 16	-----	-----	-----	-----
9,9	5 x 2,5	3 x 16	-----	-----	-----	-----
12,0	5 x 6	3 x 25	-----	-----	-----	-----

Tabelle 1

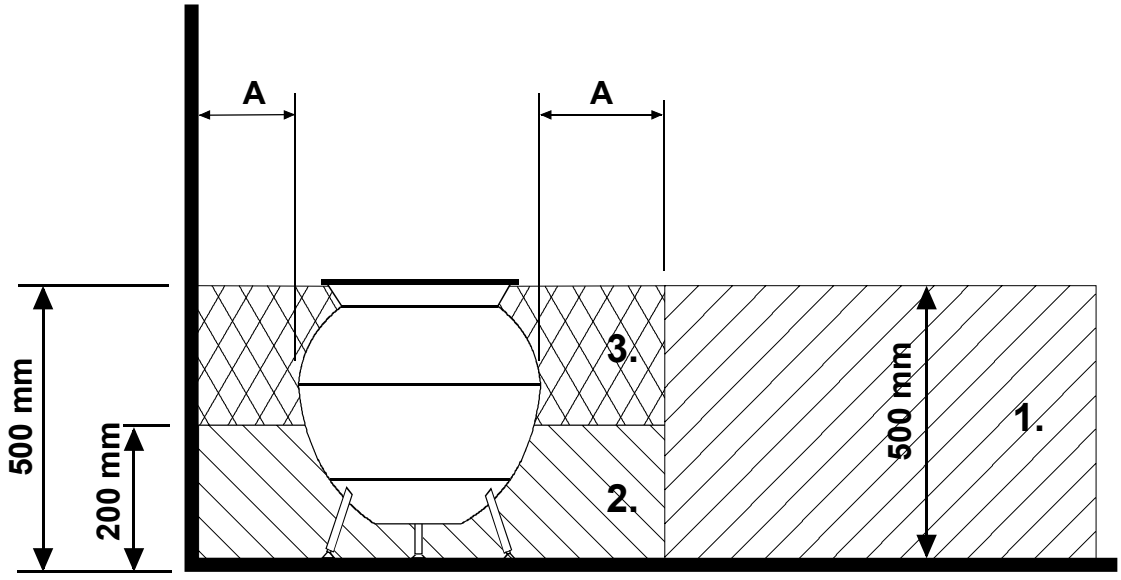


Abbildung 2

3.5 Lage der Anschlussdose für das Anschlusskabel im Saunaraum

A = Mindestabstand laut Angaben in Tabelle 2.

1. Empfohlener Bereich für die Montage der Anschlussdose.
2. In diesem Bereich wird eine Anschlussdose aus Silumin empfohlen.
3. In diesem Bereich darf keine Montage einer Anschlussdose erfolgen. Es dürfen ausschließlich Silumin-Anschlussdosen verwendet werden.

In anderen Bereichen sind hitzebeständige Anschlussdosen (bis 125 °C) und Anschlusskabel (bis 170 °C) zu verwenden. Die Anschlussdose muss frei liegen. Wird die Anschlussdose in Bereich 2 oder 3 angebracht, müssen Anweisungen und Vorschriften des örtlichen Elektrizitätsversorgers beachtet werden.

3.6 Schaltbild

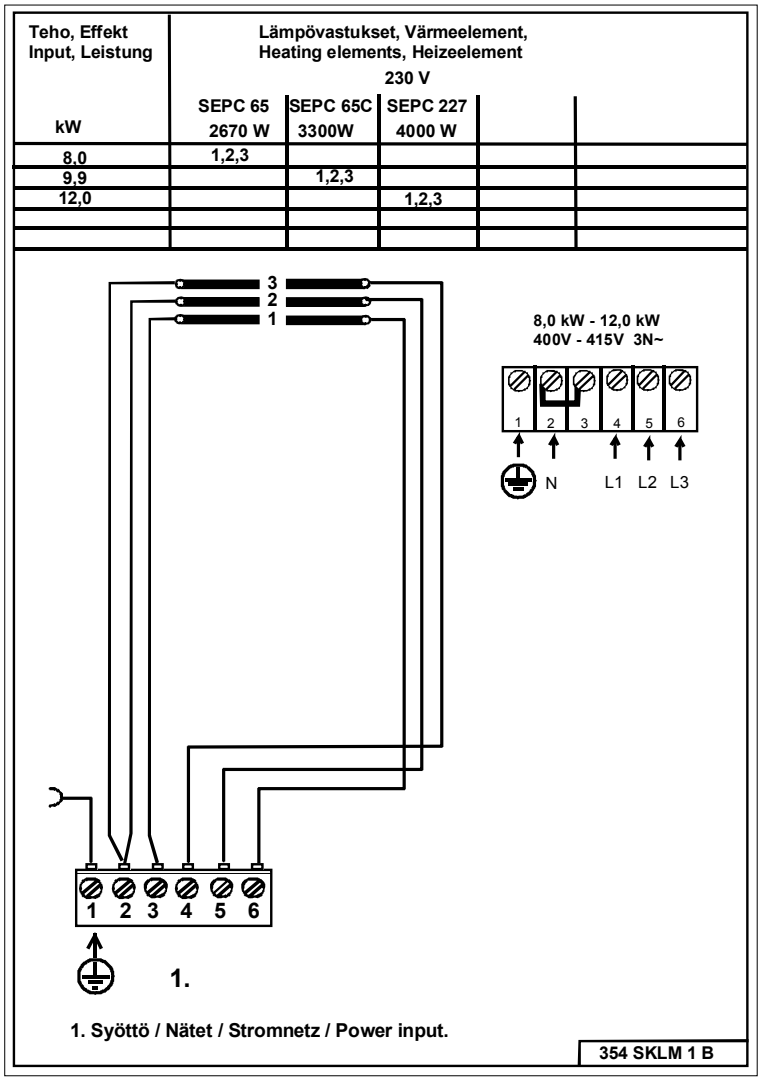


Abbildung 3

3.7 Sicherheitsabstände für das Saunaheizgerät

Leistung	Saunaraum			Sicherheitsabstand			Erforderliche Steinmenge
	minimum	maximum	Mindest-höhe	Seitlich	Vorne	Zur Decke	
kW	m^3	m^3	H mm	A mm	D mm	F mm	ca. kg
8,0	8	13	1900	30	30	1140	65
9,9	9	15	1900	30	30	1140	65
12,0	10	18	1900	30	30	1140	65

Tabelle 2

Installation des saunaheizgeräts und Sicherheitsabstände:

Eck- und Wandmontage

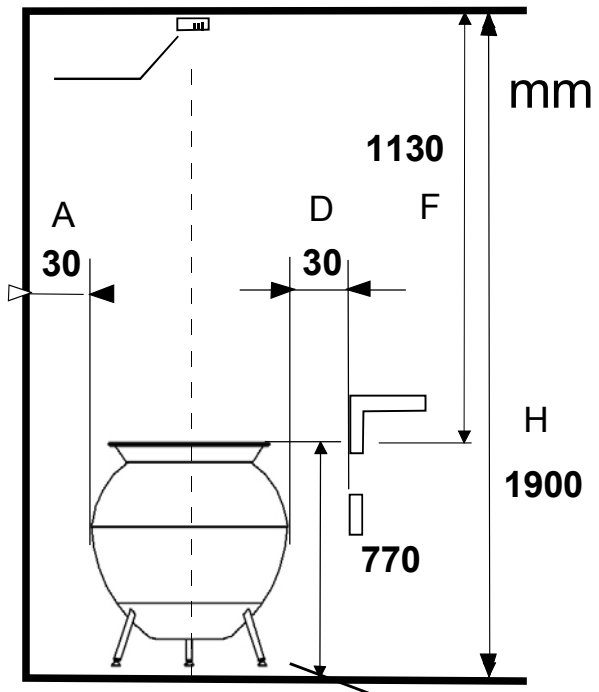
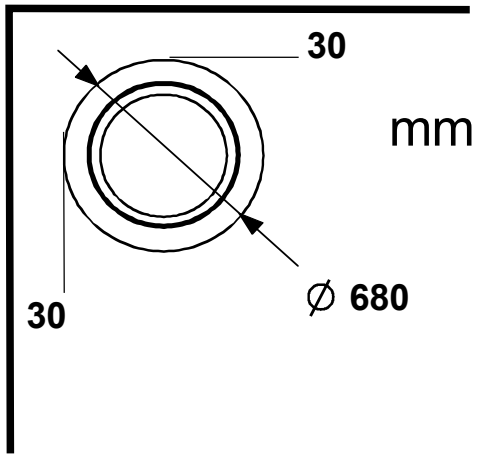


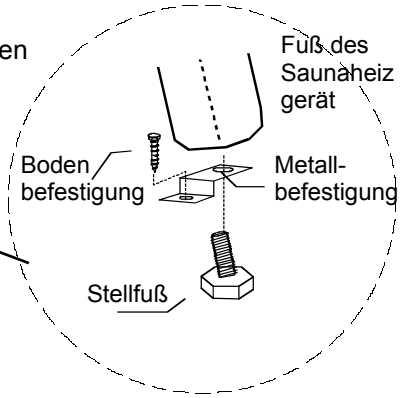
Abbildung 4

Vorgeschriebener Mindestabstand (mm) falls nicht anders angegeben

Der Thermostat wird über der Mitte des Heizgeräts montiert.



Fixierung des Saunaheizgeräts am Boden. HINWEIS! befestigung von zwei (2) Füßen erforderlich



Mittige Installation:

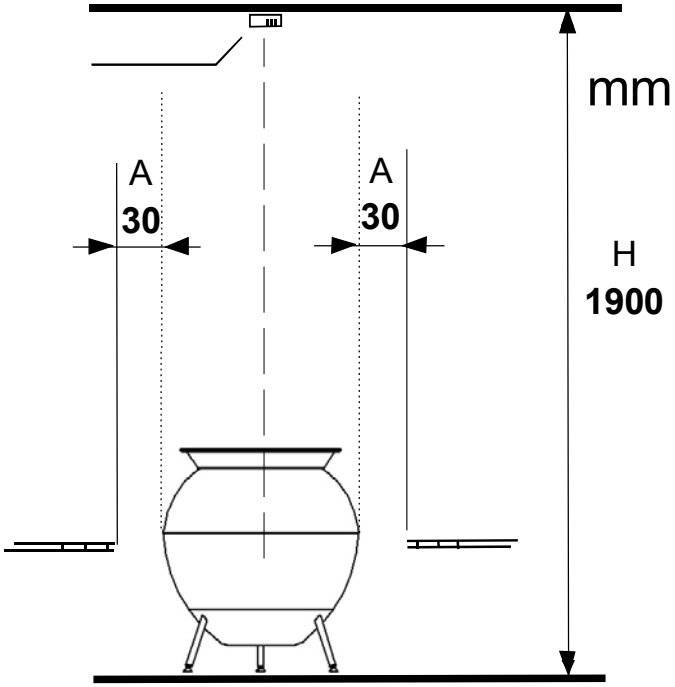
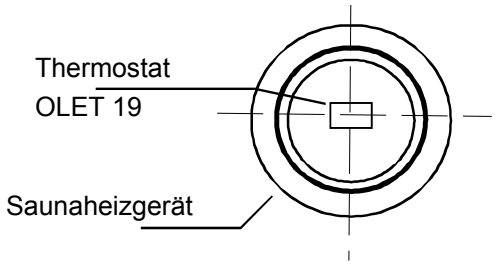
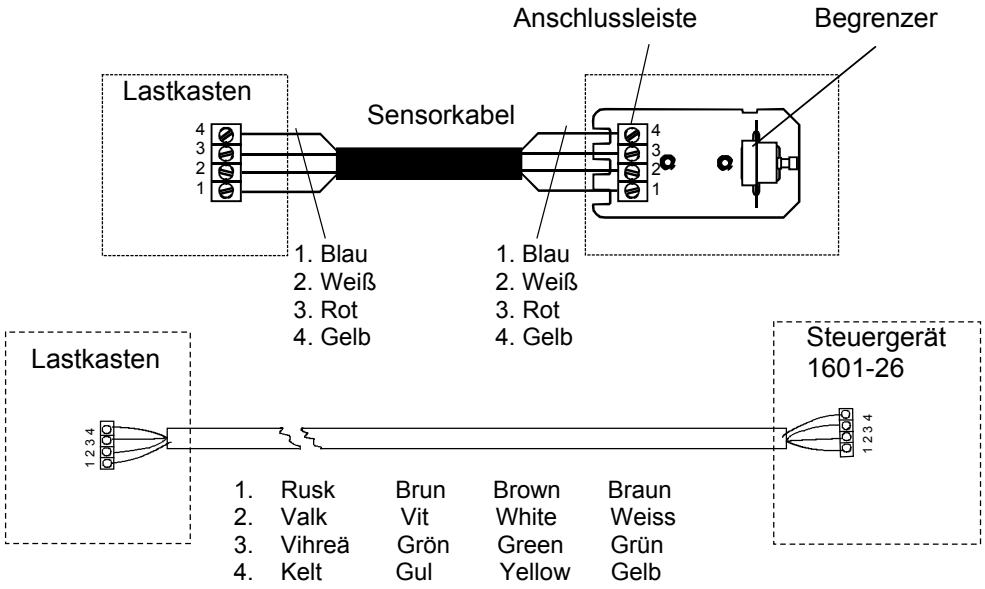


Abbildung 5

Der Thermostat muss in der Mitte des Ofens bis zur Decke, alle Installationsmethoden installiert werden.



3.8 Prinzipbild mit Steuergerät RA 26 (Smart)



Prinzipbild

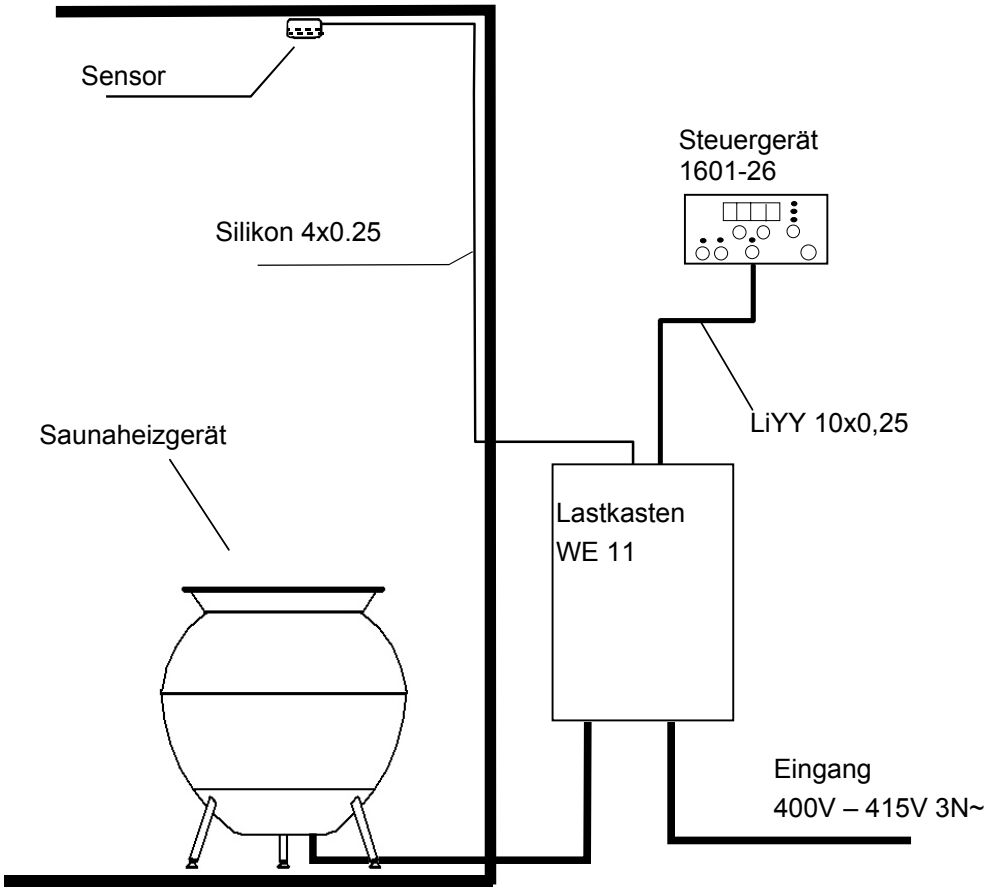


Abbildung 6

3.9 Ersatzteile für das TAIKA D - Heizgerät:

	Produktnummer	Produktbezeichnung	Taika D 80	Taika D 100	Taika D 120
1	Netzanschluss NLWD 1-1	7812550	1	1	1
2	Heizelement SEPC 65 2670W / 230V	4316220	3		
3	Heizelement SEPC 65 C 3500W / 230V	5207519		3	
4	Heizelement SEPC 227 4000W / 230V	5200800			3

Tabelle 3

3.10 ROHS:

Ympäristönsuojeluun liittyviä ohjeita

Tämän tuotteen käyttöiän päätyttyä sitä ei saa hävittää normaalin talousjätteen mukana, vaan se on toimitettava sähkö- ja elektroniikkalaitteiden kierrätykseen tarkoitettuun keräyspisteeseen.

Symboli tuotteessa, käyttöohjeessa tai pakkauksessa tarkoittaa sitä.

Valmistusaineet ovat kierrätettävissä merkintänsä mukaan. Käytettyjen laitteiden uudelleenkäytöllä, materiaalien hydöyntämisellä tai muulla uudelleenkäytöllä teet arvokkaan teon ympäristömme hyväksi.
Tuote palautetaan ilman kiuaskiviä ja verhouskiviä kierrätyskeskukseen.

Tietoa kierrätyspaikoista saat kuntasi palvelupisteestä.

Anvisningar för miljöskydd

Denna produkt får inte kastas med vanliga hushållssopor när den inte längre används. Istället ska den levereras till en återvinningsplats för elektriska och elektroniska apparater.

Symbolen på produkten, handboken eller förpackningen refererar till detta.

De olika materialen kan återvinnas enligt märkningen på dem. Genom att återanvända, nyttja materialen eller på annat sätt återanvända utsliten utrustning, bidrar du till att skydda vår miljö.
Produkten returneras till återvinningscentralen utan bastusten och eventuell täljstensmantel.

Vänligen kontakta de kommunala myndigheterna för att ta reda på var du hittar närmaste återvinningsplats.

Instructions for environmental protection

This product must not be disposed with normal household waste at the end of its life cycle. Instead, it should be delivered to a collecting place for the recycling of electrical and electronic devices.

The symbol on the product, the instruction manual or the package refers to this.

The materials can be recycled according to the markings on them. By reusing, utilising the materials or by otherwise reusing old equipment, you make an important contribution for the protection of our environment. Please note that the product is returned to the recycling centre without any sauna rocks and soapstone cover.

Please contact the municipal administration with enquiries concerning the recycling place.

Hinweise zum Umweltschutz

Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebens-Dauer nicht über den normalen Haushaltsabfall Entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden.

Das Symbol auf dem produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin.

Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar, Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt. Dieses Produkt soll ohne Steine und Specksteinmantel an dem Sammelpunkt für Recycling zurückgebracht werden.

Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.